

Protokoll 6. Sitzung 26.10.2021 als Online-Sitzung

Zeit: 14.00–16.20 Uhr

Anwesende

- Regine Beckmann
- Barbara Block (ab 14.20 Uhr)
- Anke Böhrnsen
- Heike Carstensen
- Reiner Diedrichs
- Berrit Genat
- Elmar Haake
- Silke Horny
- Anna Kasprzik
- Bettina Kunz
- Michaela Probst
- Kai Steffen

Entschuldigt

- Arno Barnert
- Uma Balakrishnan

Protokollführung

Heike Carstensen

Tagesordnung

TOP 1: Protokoll der letzten Sitzung und Formalia

Das Protokoll der 5. Sitzung wird nicht veröffentlicht, da es nur Interna enthält und die Sitzung im Wesentlichen zur Vorbereitung der Verbundkonferenz 2021 diente.

Das Problem der knappen Zeit in den Online-Meetings wurde diskutiert. Die Themenliste der Tagesordnung ist in der Regel viel zu umfangreich und nicht in 2–2,5 Stunden abzuarbeiten. Zukünftig sollen weniger Tops pro Online-Termin bearbeitet werden. Es sollten nach Möglichkeit in näherer Zukunft auch wieder Präsenztreffen stattfinden, um Themen ausführlicher besprechen zu können.

TOP 2: Nachbereitung der Verbundkonferenz 2021

- Das Interesse an der Breakout Session zum **Workshop „Von der Klasse zur Masse: Anforderungen an Metadaten in K10plus“** war sehr groß, die halbe Stunde Zeitslot war zu knapp bemessen. Es liegen bereits Anmeldungen zu dem angekündigten Nachfolgetermin vor.
- Planung des Fortsetzungstermins: Es wird vereinbart, dass alle FAG-EI-Mitglieder bis zum 30.11.2021 das Chatprotokoll lesen, kommentieren und **konstruktive** Themencluster aus dem Chat filtern sowie den Adressatenkreis ermitteln. (Einheitliche Vorgaben für die Lieferung von Verlagsdaten an die Verbundzentralen / Erfüllbare Anforderungen formulieren ... Einfache Datenstruktur, z.B. JSON?). Dr. Barbara Block bringt hierzu die neuen Ideen eines Papiers der AG KVA in Erfahrung. In der nächsten FAG-EI-Sitzung im Dezember (13. oder 15.12.2021) wird das weitere Vorgehen besprochen. Ein Nachfolgetermin im 1. Quartal 2022 wird für realistisch gehalten, möglicherweise in den Kalenderwochen 7–9.
- Bericht zum Workshop für VZGaktuell erfolgt in der 46. KW durch Regine Beckmann.

TOP 3: Bericht aus der VZG

- Stand *colibri / coli-ana*: Die Zerlegung der DDC-Notationen ist verfügbar und kann in K10plus eingespielt werden. Zu klären ist noch, ob die verbalen Entsprechungen aus der DDC-Normdatei genutzt werden dürfen und in welche Felder sie ggf. eingespielt werden könnten. Personalien: Ulrike Reiner ist im Ruhestand, arbeitet aber weiterhin für das Projekt. Eine weitere Stelle im Projektteam ist wieder frei geworden und muss neu besetzt werden.
- Das Thema möglicher Szenarien für Anreicherungen wird auf die 7. FAG-EI-Sitzung vertagt.
- Das Interesse am K10plus ist ausgesprochen groß. hebis, der KOBV und der BVB haben grundsätzliches Interesse am K10plus. Für hebis liegt ein Beschluss der Verbundleitung vor, sich nach der Migration der hessischen LBS3 Systeme (+ Mainz) an K10plus anzuschließen.
- Umstellungen/Umzüge von einigen Datenbanken stehen noch aus: Der Umzug der Online-Contents ist fast abgeschlossen. Die Umzüge Medline und Jstore stehen noch aus.
- WTI hat Insolvenz angemeldet. Die Datenbank gilt beim insolventen Träger als verloren. Bisher gibt es keine Aussagen über das weitere Verfahren mit den in K10plus-Zentral vorhandenen Daten.
- Das Internformat des Discovery System/Index K10plus-Zentral ist auf Marc-XML umgestellt. Feld 4802 (Erwerbungs-spezifische Informationen) wird nicht mehr für K10plus-Zentral ausgeliefert. Weitere Felder auf lokaler Ebene und im Exemplarbereich sind in Vorbereitung.

- Anreicherungen der Firma AGI (Intelligent Capture für zusätzliche Begriffe, mit KI aus den Inhaltsverzeichnissen erzeugt und in 6 Sprachen übersetzt) für das IAI zurzeit im Testsystem CBST7 (Kategorien 65XX). Reiner Diedrichs verschickt PPN Liste in die Runde.

TOP 4: Unterarbeitsgruppen

- Am 22.10.2021 hat ein Treffen zum Arbeitspaket Metadatenpflege, -anreicherung, -verbreitung stattgefunden.
- Am 25.10.2021 hat ein Treffen zum Arbeitspaket MUMIE (Maschinell unterstützte und maschinell erstellte Inhaltserschließung) stattgefunden.

Aus beiden Unterarbeitsgruppen ergab sich die Grundsatzfrage nach dem Auftrag an die FAGler und nach den dafür zur Verfügung stehenden Ressourcen (Zeit, finanzielle Mittel, Personal): Was kann die VZG leisten, was wird von den entsendenden Bibliotheken erwartet: Planung und Kooperation sind nur mit interessierten Projektpartnern möglich, VZG allein verfügt nicht über genügend Ressourcen.

Aus dem AP Mumie ergab sich zudem die Frage nach der Zielstellung der BK-Vergabe bzw. für die maschinelle Anreicherung der K10plus Titel mit BK: Angestrebtes Ziel ist eine 100%ige Durchsetzung des K10plus mit BK. Die BK eignet sich aufgrund ihrer klaren Struktur besser als z.B. eine Aufstellungssystematik wie die RVK für eine Themen-Facettierung in Discovery-Systemen oder das Erstellen von Fachausschnitten. Vorzugweise sollten hierfür maschinelle Verfahren angewendet und weiterentwickelt werden (Konkordanzen und statistische Verfahren, coli-conc etc.).

TOP 5: ZLV 2022

Umsetzung des Inhalts der letzten ZLV, siehe abschließender Bericht für die VL am 7.12.2021.

Durchführung von Datenanreicherungen mit verschiedenen Verfahren.

Formulierung umsetzbarer realistischer Ziele. Vermieden werden sollen "Dauerläufer", die eigentlich in den Bereich Routineaufgaben bzw. Standardleistungsverzeichnis der VZG gehören.

TOP 6: Startseite FAG EI im Verbundwiki

Aktualisierung/Modernisierung steht noch aus. Thema für die nächste Sitzung.

Nächste Termine:

Nächste Sitzung FAG EI: 13. oder 15.12.2021

Weitere Termine:

28.10.2021 Sitzung des Fachbeirats

07.12.2021 Verbundleitungssitzung

10./11.11.2021 Workshop "Computerunterstützte Inhaltserschließung"

18./19.11.2021 Fachtagung "Netzwerk maschinelle Verfahren in der Erschließung"